

Aktuelle Informationen zu den Veränderungen der Abiturprüfungen Englisch in Thüringen

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

auf der Grundlage von Beschlüssen der Kultusministerkonferenz werden durch das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen Berlin (IQB) für die Fächer Deutsch und Mathematik, für die fortgeführten Fremdsprachen Englisch und Französisch sowie für die naturwissenschaftlichen Fächer Biologie, Chemie und Physik auf der Basis der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife ländergemeinsame Abituraufgabenpools entwickelt. Dies soll insbesondere dazu beitragen, die mit den Abiturprüfungen der Länder verbundenen Anforderungen anzugleichen und die hohe Qualität dieser Prüfungen zu sichern.

Alle Länder haben sich bereit erklärt, diese Abituraufgabenpools zu nutzen sowie die mit deren Nutzung verbundenen strukturellen und inhaltlichen Veränderungen in ihren Abiturprüfungen umzusetzen. Dies ist ein noch nicht abgeschlossener Arbeitsprozess.

Für Englisch werden in Thüringen folgende Veränderungen wirksam:

bevorstehende Veränderungen	gültig in TH ab
- keine Vorgaben zur Wortzahl der von den Prüflingen zu verfassenden Zieltexte	2022
- im EWH Ausweisen ausgewählter Kompetenzen der Bildungsstandards , die für die Bearbeitung der jeweiligen Aufgabe erforderlich sind	2023
- Verlängerung der Arbeitszeit für den Prüfungsteil B Leseverstehen und Schreiben sowie Schreiben (Transfer) eA auf 225' , einschließlich Auswahlzeit	2024
- Festlegung von vier Themenfeldern für jedes Prüfungsjahr zu literarischen und nichtliterarischen Texten im Prüfungsteil B 1. The individual and society 2. Politics, culture and society – between tradition and change (Bezugskultur USA) 3. The media 4. Global chances and challenges	2024

Für die verantwortungsvolle Planung des Unterrichts in der Qualifikationsphase ist es eine wesentliche Feststellung, dass alle Themenfelder in den gültigen Thüringer Lehrplänen für das Fach Englisch verankert sind und keinen inhaltlichen Zusatz darstellen. Ihre Behandlung ist für eine zielführende Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Abiturprüfungen notwendig, entbindet die Lehrkraft aber nicht von der Pflicht, auch alle anderen im Thüringer Lehrplan enthaltenen Themengebiete zu behandeln. Nur so ist eine ausgewogene Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Prüfungsteile in den anderen Kompetenzbereichen zu leisten.

Die Orientierung des Englischunterrichts an Themenfeldern, die im Prüfungsteil B „Leseverstehen und Schreiben“ sowie „Schreiben“ der Abiturprüfungen eine tragende inhaltliche Rolle spielen, ist für den

Unterricht der modernen Fremdsprachen in Thüringen ein Novum. Da diese Weiterentwicklung der Abiturprüfung in den Fächern Englisch für die Thüringer Prüflinge vergleichbare Voraussetzungen zu Schülerinnen und Schülern in anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland gewährleistet, ist die Vorbereitung innerhalb der Fachschaften ein wichtiger Beitrag zu Qualitätssicherung und Chancengerechtigkeit.

Für Ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieser Maßnahme, die ein weiterer wichtiger Baustein in der Entwicklung hin zu einer ländergemeinsamen Abiturprüfung ist, danke ich Ihnen sehr herzlich.

Langfristiger Hinweis:

Ab dem **Prüfungsjahr 2025** sind die vom IQB veröffentlichten Hinweise zur Bewertung der sprachlichen und inhaltlichen Leistungen¹ verbindlich anzuwenden. Damit erfolgt die **Umstellung von der bisherigen Bewertungspraxis mit Bewertungseinheiten auf Teilnoten in allen drei Prüfungsteilen**. Begleitend wird das ThILLM ein digitales Tool zur Verfügung stellen und über die Fachberater*innen Informationsveranstaltungen für Lehrkräfte im Schuljahr 2023/24 anbieten. Es ist sicherzustellen, dass aus jeder Schule mit eigener gymnasialer Oberstufe mindestens eine Lehrkraft des Fachbereiches Moderne Fremdsprachen an diesen Veranstaltungen teilnimmt.

Dr. Claudia Spantzel

Referentin

Bad Berka, den 01.08.2023

¹ <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/dokumente/englisch/>